

Baloise KMU Cyber-Versicherung

Leistungsübersicht

Versicherungslösungen

	ECO	SMART	TOP
Drittschäden			
Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf die Zahlung berechtigter Schadenersatzansprüche und die Abwehr unberechtigter Ansprüche als Folge einer Informationssicherheitsverletzung.			
Haftpflcht für Vermögensschäden infolge Informationssicherheitverletzung			
→ Beeinträchtigte Verfügbarkeit von Computersystemen			
→ Datenverlust			
→ Unerlaubter Eingriff in IT-Systeme (Hacking)	✓	✓	✓
→ Verletzung von Schutzrechten			
→ Verletzung des Datenschutzes oder der Geheimhaltungspflicht			
→ Verletzungen von Payment Card Industry-Datensicherheitsstandards (wenn Kreditkartendaten gespeichert werden)	✓	✓	✓
Eigenschäden			
Angriff, Eingriff oder Zugriff durch Cyber-Kriminelle, aber auch andere Ursachen wie Fehlverhalten von Mitarbeitenden oder externen Dienstleistern.			
Entfernung von Schadsoftware sowie Wiederherstellung/Wiederbeschaffung von elektronischen Daten und Software	✓	✓	✓
Mehrkosten (z. B. Benützung anderer IT-Systeme, Überzeitarbeit usw.)	✓	✓	✓
Elektronischer Zahlungsverkehr (Umleitung elektronischer Überweisungen)	✓	✓	✓
Versand von Waren (Umleitung von Waren)	✓	✓	✓
Betriebsertragsausfall		✓	✓
Assistance			
Zahlreiche Mehrwerte/Kostenpositionen, die bei der Bewältigung des Cybervorfalls helfen.			
Forensikkosten (z. B. für die Ermittlung der Ursache usw.)	✓	✓	✓
Kosten im Zusammenhang mit der Verletzung von Datenschutz und der Geheimhaltungspflicht (z. B. die Benachrichtigung der betroffenen Personen usw.)	✓	✓	✓
Krisenmanagement und Reputationsmassnahmen	✓	✓	✓
Rechtsschutz bei behördlichen Verfahren	✓	✓	✓
Cyber-Erpressung			✓
Vorsorgedeckung für neue Betriebe (bis Ende des Versicherungsjahres)	✓	✓	✓
Vorrangige Versicherung	✓	✓	✓

Baloise KMU Cyber-Versicherung

Schadenbeispiele

Drittschäden

Haftpflicht für Vermögensschäden infolge Informationssicherheitsverletzung

→ Beeinträchtigte Verfügbarkeit von Computersystemen

Aufgrund eines Hacker-Angriffs auf ein Reisebüro können mehrere Reiseteilnehmer das Flugticket nicht rechtzeitig beziehen. Sie machen Schadenersatzansprüche aufgrund erforderlicher Umbuchungen geltend.

→ Datenverlust

Durch eine Fehlmanipulation bei der Datensicherung werden in einem Architekturbüro versehentlich Dateien zu Planunterlagen eines Kunden gelöscht.

→ Unerlaubter Eingriff in IT-Systeme (Hacking)

Ein Automobilzulieferer betreibt einen Webshop. Aufgrund eines Computervirus werden die noch nicht verarbeiteten Bestellungen gelöscht. Da die Kunden des Webshops eine vom System generierte Bestätigung der Bestellung erhalten haben, machen sie Schadenersatzansprüche wegen unterbliebener Lieferung geltend.

→ Verletzung von Schutzrechten

Im Rahmen einer Onlinekampagne verwendet der Versicherungsnehmer Schrift- und Bildzeichen, die jenen eines Wettbewerbers ähneln. Dieser macht einen Mindererlös geltend.

→ Verletzung des Datenschutzes oder der Geheimhaltungspflicht

Eine Mitarbeiterin einer Ärztepraxis für ästhetische Chirurgie hat irrtümlicherweise eine Kundendatei auf der Homepage veröffentlicht. Die teilweise prominenten Personen machen Ansprüche wegen Persönlichkeitsrechtsverletzung geltend.

→ Verletzungen von PCI-Datensicherheitsstandards

Verlust von Kreditkarten-Informationen durch gehackte Kartenlesegeräte in einem Hotel/Tagungszentrum. Aufgrund einer Verletzung des Payment Card Industry-Datensicherheitsstandards muss die Firma Vertragsstrafen an das Kreditkartenunternehmen zahlen.

Eigenschäden

Entfernung von Schadsoftware sowie Wiederherstellung/Wiederbeschaffung von elektronischen Daten und Software

Ein Computervirus befällt die IT samt Fertigungssteuerung eines Produktionsbetriebes. Es gehen Daten, auch Produktionsparameter, verloren. Der Virus muss entfernt werden, Daten müssen aus dem Backup wiederhergestellt und nicht mehr vorhandene Daten manuell wieder eingegeben werden.

Mehrkosten

Der Datenverlust führt auch zu einer Beeinträchtigung in der Produktion. Um Aufträge erfüllen zu können, müssen die Mitarbeitenden Überstunden und Wochenendarbeit leisten.

Elektronischer Zahlungsverkehr

Kriminelle verschaffen sich mittels Spähsoftware Zugang zum e-Banking einer Firma und erbeuten mehrere tausend Franken.

Versand von Waren

Hacker manipulieren den Webshop eines Handelsbetriebes und leiten die Waren an unbekannte Adressen im Ausland um.

Betriebsertragsausfall

Ein Online-Shop wurde Opfer einer Denial-of-Service-Attacke und war während 48 Stunden für Kunden nicht verfügbar. Da der Ausfall während der Adventszeit eintrat, entstand ein beträchtlicher Ertragsausfall.

Assistance

Forensikkosten

Aus unerklärlichen Gründen wurden sensible Daten des versicherten Unternehmens veröffentlicht. Spezialisten ermitteln die Ursache sowie den Umfang des Schadens und empfehlen geeignete Massnahmen.

Kosten im Zusammenhang mit der Verletzung von Datenschutz und der Geheimhaltungspflicht

Unbefugte verschafften sich Zugang zu den Kundendaten eines Online-Händlers. Es waren auch sensible Daten wie Passwörter und Kreditkarteninformationen einsehbar. Es entstehen Kosten für die Benachrichtigung der betroffenen Personen und für die Überwachung der Kreditkartenkonten.

Krisenmanagement und Reputationsmassnahmen

Im Zusammenhang mit einem versicherten Schaden beansprucht der Versicherungsnehmer die Hilfe eines Krisenkommunikationsberaters. Zur Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit der Firma wird in Zeitschriften zusätzlich Werbung platziert.

Rechtsschutz bei behördlichen Verfahren

Nach der Veröffentlichung von Steuerunterlagen einer Gemeinde leitet die Behörde ein datenschutzrechtliches Verfahren ein. Die von den Behörden auferlegten Kosten sowie die Kosten der anwaltschaftlichen Vertretung der Gemeinde sind versichert.

Cyber-Erpressung

Eine Privatklinik wird mit der Veröffentlichung von Kundendaten erpresst.